

Schüler-Fragen rund ums Thema „Asylbewerber“

Wie geht und ging die Stadt mit der Zuweisung und Unterbringung von Asylbewerbern um und woher kommen diese Menschen? Diese Fragen hatten Schüler und Schülerinnen des Enztalgymnasiums an die Migrationsbetreuung des Landratsamtes und den Freundeskreis Asyl gestellt. Andreas Meudt vom Landratsamt und Monika von Pigage vom Freundeskreis trafen sich mit der Lehrerin Weible-Klitzsch und ihren Schülern, um über die Erfahrungen im Umgang und bei der Betreuung von Asylbewerbern in der Schule, zu berichten und zu diskutieren.

Zunächst stellte sich die Frage „wie alles begann“, denn das Jahr 1996 liegt in dem Erleben junger Menschen weit weg. Die ersten Jahre mit einem, nicht immer leichten Lernprozess für alle Seiten, standen am Anfang der Berichte. Die Frage „Wer sind die Menschen und woher kommen sie?“, wie auch das „Warum?“, wurde erklärt. Die Schwierigkeiten der Prüfungen, zum Beispiel ob die gemachten Angaben der Asylbewerber stimmen, und ein Aufenthalts- oder auch ein Bleiberecht erreicht werden kann, ist oft nicht einfach. Eine gute Mitarbeit und hohe Aufmerksamkeit belohnte wohl beide Seiten – Referenten und Schüler. Die Worte „Wir sehen uns wieder“ waren am Schluss ein ehrliches Versprechen. v.p.



Evangelische Kirchengemeinde Calmbach

Weihnachtsmarkt am 30. November 2013

Die Kirchengemeinde beteiligt sich wieder am Calmbacher Weihnachtsmarkt am Samstag, 30. November, ab 13 Uhr und lädt herzlich ein, ins Gemeindehaus, zu Kaffee und Kuchen, Brezeln und heißen Würsten. Außerdem im Angebot sind unter anderem selbst gestrickte Socken und verschiedene Handarbeiten